



Weiterstadt (PT) Beim 12. Physikwettbewerb galt es, in kleinen Gruppen gemeinsam im großen Team einen Aussichtsturm bzw. eine Kugelbahn zu planen, zu bauen und zu prüfen. Als Rahmenbedingungen waren feste Vorgaben für das Material (Papier) und für die Verbindungen, wie z.B. Heißklebepistolen und Klebeband gegeben. Die Zeit war ebenfalls begrenzt. Teamabsprachen und gute Planung waren die wichtigsten Voraussetzungen für das Projekt. Da die Klassen gegeneinander angetreten sind, war der Wille zum Sieg und die Anspannung zu spüren. Der beste Turm hielt mehrere Kilogramm Belastung aus und die Kugelbahnen waren 2,38 Meter hoch und die Kugeln benötigten 28 Sekunden. auf dem Weg nach unten. Die Bewertungsbögen gingen über die sonst üblichen schulischen Standards hinaus und ergaben eine mündliche Note im Fach Physik.



 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht am:















